

Eigenbetrieb Wasser
Schulweg 5

36145 Hofbieber

Gemeindewerke
Hofbieber



Antragsteller:	
Name:	
Straße:	
Ort:	
Tel.:	

Antrag auf Herstellung/Änderung eines Trinkwasseranschlusses an die Trinkwasserversorgungsanlage der Gemeinde Hofbieber

Ich/wir beauftrage(n) hiermit die Gemeindewerke Hofbieber "Eigenbetrieb Wasser", auf der Grundlage der Trinkwasserversorgungssatzung (WVS) den Trinkwasseranschluss für das Grundstück/Wohnhaus in:

Gemeinde: Hofbieber	Ortsteil: Hofbieber
Straße:	Hs.-Nr.:
Flur:	Flurstück:

unter folgenden Bedingungen auf meine/unsere Kosten herzustellen / zu ändern:

- Der Eigenbetrieb der Gemeindewerke Hofbieber bestimmt Art und Lage des Anschlusses an die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage, Führung und lichte Weite der Trinkwasseranschlussleitung nach den Verhältnissen des einzelnen Grundstückes.
- Für die Verlegung der Trinkwasseranschlussleitung berechnet der Eigenbetrieb der Gemeindewerke Hofbieber den tatsächlich entstandenen Aufwand sowie die satzungsmäßigen Genehmigungs- und Abnahmegebühren.
- Der Eigenbetrieb der Gemeindewerke Hofbieber kann mit der Anschlussgenehmigung Auflagen fordern.
- Die Antragsannahme bedarf der schriftlichen Bestätigung des Eigenbetriebes der Gemeindewerke Hofbieber. Anderweitige Vereinbarungen müssen in schriftlicher Form ausdrücklich bestätigt werden.
- Eine nachträgliche Überbauung sowie Veränderungen an der Überdeckung der Hausanschlüsse ist nicht statthaft.
- Die Gewährleistung für alle bauseits ausgeführten Bauarbeiten auf öffentlichen Flächen beträgt 5 Jahre. Die Haftung für etwaige Gewährleistungsansprüche übernimmt der Auftraggeber oder dessen Rechtsnachfolger. Es obliegt ihm, entsprechende Gewährleistungsfristen mit den ausführenden Fachfirmen zu vereinbaren.

Ich/wir beantrage(n) die Errichtung / den Betrieb einer Brauchwasseranlage (Regenwassernutzungsanlage), gemäß § 3 Abs. 1, 2, 3 und 4 der Wasserversorgungssatzung (WVS).

ja

nein

Ich/wir beauftrage(n) hiermit die Gemeindewerke Hofbieber den Wasseranschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage voraussichtlich

am: _____ herzustellen.

Die hierzu notwendigen Erdarbeiten sind bauseits zu erbringen und werden von folgender Fachfirma ausgeführt:

Firma: _____

Hinweis: Wer ohne Genehmigung selbst oder durch Dritte einen Grundstücksanschluss herstellt, erneuert, verändert, beseitigt oder stilllegt, handelt ordnungswidrig gemäß der Wasserversorgungssatzung § 31 Abs. 1 und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000,00 € geahndet werden.

Für die Bearbeitung des Antrages sind dem Antrag beizufügen:

1. Lageplan mit vollständiger Darstellung aller Grenzen und Gebäude des Grundstückes.
2. Kellergrundriss, in dem der vorgesehene Platz für den Wasserzähler gekennzeichnet ist.

Ort	Datum	Unterschrift

Angaben zur Wasserverbrauchsanlage:

Vom Antragsteller auszufüllen:		Nur vom Eigenbetrieb Wasser auszufüllen.	
Entnahmemarmaturen	Anzahl	Berechnungs-Durchfluss TW + TWW (l/s)	Summe l/s
Auslaufventil		0,30	
Druckspüler		1,00	
Geschirrspülmaschine		0,15	
Haushaltswaschmaschine		0,25	
Brausewanne		0,30	
Badewanne		0,30	
Küchenspüle		0,14	
Waschbecken		0,14	
Sitzwaschbecken (Bidet)		0,14	
Spülkasten		0,13	
Urinalbecken		0,30	
		V _R =	V _S =
<p>Unterschrift des Planers</p> <p>Bitte setzen Sie sich spätestens 2 Wochen vor gewünschtem Verlegetermin des Hausanschlusses mit der Gemeinde Hofbieber zwecks Absprache eines Ortstermins zur Festlegung der Leitungstrasse in Verbindung!</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; margin: 10px auto; width: 80%;"> <p>Gemeindewerke Hofbieber, Schulweg 5, 36145 Hofbieber Tel. Wassermeister: 06657/987621 oder 0176/11098710</p> </div> <p>Ortstermin am: _____ Sachbearbeiter: Frohnapfel</p>			
<p>Nur vom Eigenbetrieb der Gemeindewerke Hofbieber auszufüllen:</p> <p>Ermittlung des Wasserzählers:</p> <p style="text-align: center;">V_S x 3,6 = m³/h</p> <p><input type="checkbox"/> QN 2,5 (Q max. 2 m³/h)</p> <p><input type="checkbox"/> QN 6 (Q max. 2 m³/h)</p> <p><input type="checkbox"/> QN 10 (Q max. 2 m³/h)</p> <p><input type="checkbox"/> DN</p> <p>Ermittlung der Hausanschlussleitung nach DIN 1988 bei V_S:</p> <p><input type="checkbox"/> Außendurchmesser 32 mm (1" PE HD)</p> <p><input type="checkbox"/> Außendurchmesser 40 mm (1¼" PE HD)</p> <p><input type="checkbox"/> Außendurchmesser 50 mm (1½" PE HD)</p> <p><input type="checkbox"/> Außendurchmesser 63 mm (2" PE HD)</p> <p><input type="checkbox"/> Außendurchmesser mm</p> <p>R = mbar/m x Länge m = mbar</p> <p style="margin-left: 100px;">40 % Einzelwiderstand + 80 mbar</p> <p style="margin-left: 100px;">Druckverlust der Hausanschlussleitung <u> </u> mbar (≤ 200 mbar)</p>			